



## Informationen zur Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme am **23. Leipziger Insolvenzrechtstag am 28.02.2022** und **7. Leipziger Insolvenzsteuerrechtstag am 01.03.2022** in Leipzig, ist

Leipziger Insolvenzrechtstag e.V.  
c/o event lab. GmbH  
Richard-Lehmann-Straße 12  
04275 Leipzig  
Telefon: 0341 308884-50  
[www.insolvenzrechtstag.de](http://www.insolvenzrechtstag.de)  
post@insolvenzrechtstag.de

Für die Durchführung des 23. Leipziger Insolvenzrechtstages und 7. Leipziger Insolvenzsteuerrechtstages werden im Auftrag des LIT e.V. durch die event lab. GmbH, Teilnehmerdaten (Name, Anschrift, E-Mail) erhoben und ausschließlich an den LIT e.V. als Veranstalter weitergegeben – im Falle von Zusatzbuchungen auch an die jeweiligen Veranstalter und die mit der Durchführung dieser Zusatzbuchung betrauten Dritten. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der LIT e.V. Die Erhebung und Verarbeitung (umfasst die Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung) und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmerregistrierung und der Kongressdurchführung und somit zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach Abschluss aller im Zusammenhang mit Ihrer Kongressteilnahme stehenden administrativen Vorgänge gelöscht.

### **Datenerfassung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2**

Die von der Landesregierung Sachsen und der Bundesregierung erlassenen Gesetze und Verordnungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 werden von uns im Rahmen der Kongressorganisation umgesetzt. Vorgeschriebene Erfassungen von Daten der Teilnehmenden werden wir gemäß der zum Zeitpunkt des Kongresses gültigen Rechtslage durchführen. Gerne geben wir Ihnen bei der Erfassung Ihrer Daten während des Kongresses Auskunft über den Umgang mit Ihren Daten und über die dann geltende Rechtsgrundlage der Datenerfassung.

### **Datenverarbeitung bei Bild- und Videoübertragungen und -aufzeichnungen während der Veranstaltung**

Der LIT e.V. lässt während des 23. Leipziger Insolvenzrechtstages und 7. Leipziger Insolvenzsteuerrechtstages Bilder und Videoaufnahmen anfertigen, auf denen u.U. gelegentlich auch Besucherinnen und Besucher zu sehen sind. Die Videoaufnahmen werden in Echtzeit für Kongressbesucher\*innen, die nicht in Leipzig anwesend sind, gestreamt (Hybrid-Kongress) und außerdem später den Kongressteilnehmenden auf einer zugangsgeschützten Plattform für einen begrenzten Zeitraum zum nachträglichen Anschauen zur Verfügung gestellt.

Der LIT e.V. hat sehr große Sorgfalt darauf verwendet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits vor und während der Veranstaltung auf die Möglichkeit dieser Datenerhebung hingewiesen wurden. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung während der Corona-Pandemie sowie die Eigen- und Außendarstellung des LIT e.V.

Um die Veranstaltungen einem breiteren Publikum sowie der Öffentlichkeit insgesamt besser zugänglich zu machen, können Ausschnitte der bei den Veranstaltungen angefertigten Bilder und Videosequenzen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden und daher in eigenen Berichten in Druckform, aber auch auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Aufgrund unserer Verantwortung gegenüber dem informationellen Selbstbestimmungsrecht und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts der auf den Bildern oder Videosequenzen abgebildeten Personen, aber schlicht auch aus eigenem Interesse, verwenden wir nur solche Bilder und Videosequenzen, die nach gewöhnlichen Ansichten keinen Anstoß erregen und sich im Rahmen der oben beschriebenen Zwecke bewegen. Infolge dieser Auswahl sehen wir das



Ergebnis der nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlichen Abwägung der Interessen der Betroffenen gegenüber den berechtigten Interessen des LIT e.V. im überwiegenden Interesse des LIT e.V.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO.

**Neben den unten genannten Rechten, haben Sie insbesondere das Recht, der Nutzung der von Ihnen angefertigten Aufnahme für die beschriebenen Zwecke jederzeit zu widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an [post@insolvenzrechtstag.de](mailto:post@insolvenzrechtstag.de).**

## Überblick Ihrer Rechte

### 1. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden, verlangen.

### 2. Recht auf Berichtigung

Sie können Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung richtiger Daten verlangen.

### 3. Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

### 4. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen bekommen oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

### 5. Recht auf Beschwerde

Hierzu können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder an unsere zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

### 6. Recht auf Einschränkung

Sie können das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung geltend machen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt, der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

### 7. Widerspruchsrecht

Das allgemeine Widerspruchsrecht gilt für alle hier beschriebenen Verarbeitungszwecke, die auf Rechtsgrundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO verarbeitet werden. Zur Umsetzung des Widerspruchs sind wir nur verpflichtet, wenn Sie Gründe von übergeordneter Bedeutung nennen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben.